

Der «Giftzahn» tritt (vorerst) zurück

Fussball 2. Liga AFV Roger Wehrli beendet seine Trainerkarriere aus beruflichen Gründen

VON PASCAL KAMBER

Roger Wehrli war sichtlich gerührt, als ihm vor dem letzten Meisterschaftsspiel der Saison 2010/11 gegen Kolliken ein Geschenk für seine Verdienste als Trainer des FC Entfelden überreicht wurde. Erst am Abend zuvor wurde bekannt, dass der 55-jährige seine Trainerkarriere aus beruflichen Gründen beenden wird. Wehrli ist mit seiner Plattenleger-Firma derart ausgelastet, dass kaum mehr Zeit für den Trainerjob übrig bleibt. «Ich habe zwei Grossaufträge erhalten», erzählt Wehrli. «In der Rückrunde arbeitete ich mit meinem Sohn in Lausanne und Martigny. Wir fuhren am Abend jeweils über zwei Stunden

seine vielen Erfolge, die er mit Entfelden gefeiert hat. «Ich wollte auf dem Höhepunkt aufhören.» Der Double-Gewinn zum Abschluss sei für ihn sensationell – wohl auch deswegen, weil Wehrli in der Rückrunde von einigen Zweifeln geplagt wurde. «Mit dem Double als Zielvorgabe baute ich mir und den Spielern zu viel Druck auf», sagt Wehrli und ergänzt: «Ich hatte schlaflose Nächte.»

Rückkehr offen

An Roger Wehrli scheiden sich die Geister – das war nicht erst seit seiner Karriere als Spieler so, sondern auch während der Laufbahn als Trainer. Der ehemalige Libero bei den Grasshoppers Zürich und Luzern sagte stets unverblümt, was er denkt. Das blieb meist nicht ohne Folgen. Trotz sportlichem Erfolg wurde Wehrli in Schöffland und Muri als Coach entlassen. In Entfelden jedoch liess man Wehrli, der als Spieler den Übernamen «Giftzahn» erhielt, gewähren – was dieser schätzte.

Eine Rückkehr auf die Fussballplätze schliesst Roger Wehrli zwar nicht restlos aus. «Bis zum Winter werde ich aber sicher nichts machen.»



Roger Wehrli war sichtlich gerührt, als er vor dem letzten Meisterschaftsspiel für seine Verdienste als Entfelden-Trainer geehrt wurde. OL

Formtest vor SM bei Pfaffnauern

Rad Der GP Luzern 2011 beginnt heute in Roggliswil mit einem nationalen Zeitfahren, das auch die Teilnehmenden des Mittwochabendrennens ansprechen soll. Die Kategorien Anfänger, Junioren, Damen FA/FB, Amateure, Elite und Masters kommen ab 18.30 Uhr zur Austragung. Auf dem anspruchsvollen Rundkurs via St. Urban wird von den Athleten alles abverlangt. Zugleich ist das nationale Einzelzeitfahren der letzte offizielle Formtest eine Woche vor den Zeitfahr-Schweizer-Meisterschaften, die an Fronleichnam ebenfalls vom VC Pfaffnau-Roggliswil organisiert werden.

Die besten Aussichten auf einen Podestplatz haben heute die Elite-Frauen Pascale Schnider und Doris Schweizer. Beim letzten Zeitfahren in Burgstein sorgten die beiden für einen Doppelsieg für den VC Pfaffnau. Schnider glänzte gar mit der Kategorienbestzeit und sicherte sich am letzten Samstag auf der Bahn auch noch den Schweizer-Meister-Titel im Omnium. Bei den Männern hat heute der Bützberger Joel Frey Chancen auf einen Podestplatz. Der Roggliswiler Profi Mathias Frank vom BMC-Racing-Team wird zwar in einer Woche an der «Heim-SM» starten, ist aber heute abwesend, da er an der Tour de Suisse engagiert ist. (TWI)

«Ich wollte auf dem Höhepunkt aufhören.»

Roger Wehrli, zurückgetretener Trainer des FC Entfelden

nach Hause um zu trainieren und reisten tags darauf um fünf Uhr morgens wieder zurück.» Als zweiten Grund für den Rücktritt nennt der 68-fache Schweizer Internationale

Service

Fussball
3. Liga, Aufstiegsrunde:
Koblentz - Buchs nach Redaktionsschluss
Oftringen - Brugg Mi 20.15
Seengen - Zofingen II Do 20.15

1. Brugg	2	2	0	0	9:1	6
2. Oftringen	2	2	0	0	4:1	6
3. Zofingen II	2	0	2	0	1:1	2
4. Koblentz	2	0	1	1	1:3	1
5. Buchs	2	0	1	1	0:5	1
6. Seengen	2	0	0	2	2:6	0

Motocross
Muri. Pfingstcross. Inter Open: 1. Romain Billerey (Fr) 44 Punkte. 2. Alain Schafer (Fribourg) 43. 3. Jiri Cepelak (Cze) 40. – Ferner: 15. Reto Vogelsang (Stetten) 14. – Inter 125: 1. Patrick Walther (Bonstetten) 43. 2. Jeremy Seewer (Bülach) 36. 3. Yerki Janvier (Be) 36. – Yamaha Cup: 1. Pascal Meyer (Bünzen) 45. 2. Nicolas Schnegg (Court) 42. 3. Manuel Höltschi (Oberentfelden) 38. – Ferner: 6. Martin Meier (Staffelbach) 30. – Mini 85: 1. Yohan Cortijo (Illarsaz) 50. 2. Cyril Zurbrugg

(Köniz) 40. 3. Yvan Dubat (Fr) 38. – 125 Open: 1. Kevin Biffiger (Fully). 2. Yves Furlato (Amlikon-Bissegg). 3. Kevin Gonseth (Moutier). – Ferner: 42. Lukas Reber (Bottenwil).

Rad
Tour de Suisse fährt heute durch die Region
Auf der heutigen fünften Etappe der Tour de Suisse durchquert der Fahrertrass auch verschiedene Gemeinden der Region Zofingen. Die Athleten starten am Morgen in Huttwil und passieren ab etwa 12.45 Uhr Roggliswil, Pfaffnau, Brittnau, Mehliessen, nochmal Brittnau, Strengelbach, Zofingen (Sprintwertung in der Zofingerstrasse) und fahren dann via Walterswil nach Däniken weiter. Insgesamt absolvieren die Fahrer heute Mittwoch 204,2 Kilometer und sollten das Ziel in Tobel-Tägerschen um etwa 17.30 Uhr erreichen. Den genauen Streckenplan gibt es unter www.tourdesuisse.ch. (ZT)

Schiessen
Aargau verliert in Muenen das Duell mit Neuenburg
Bei optimalen Bedingungen ging am Pfingstmontag der Nachwuchsfreundschaftsmatch Aargau

gegen Neuenburg über den Schiessstand «Rüteli» in Muenen. Fünf Gäste aus Neuenburg und die 12 Aargauer massen sich im Dreistellungsschiessen über die Distanz von 20 m. Nach dem Stehend- und Liegenddurchgang sah es so aus, als ob die Gäste den Gastgebern den Gesamtsieg nicht mehr streitig machen konnten. Im Liegenddurchgang erreichten die Aargauer einen Durchschnitt von 189.625 Punkten, das sind 0.375 Punkte mehr als die Neuenburger schossen. Beim Stehend-schiessen betrug der Abstand zu den Gästen sogar 2.375 Punkte. Doch in der Disziplin kniend verloren die Gastgeber 4.375 Punkte auf die Gäste und mussten so den Gesamtsieg den Neuenburgern überlassen. Die Ranglisten gibt es auf www.agsv.ch. (REBI)

Tennis
Interclub
3. Liga Männer, Gruppe 27:
Spital-TC Wolhusen - Hildisrieden 5:4. – Rangliste (alle 4 Spiele): 1. Hildisrieden 22 Punkte. 2. Spital-TC Wolhusen 21. 3. Allmend Zug 19. 4. Macumba 17. 5. Triengen 15. 6. Viscosuisse-Emmen 14.

Papperlapapp

Kaputtes Geschenk und ein Sprücheklopfer

NACH UNZÄHLIGEN Jahren im Fani-onteam des FC Rothrist wurde Goalie Dominik Bracher vor dem letzten Match der Saison verabschiedet. Als Geschenk für seine Verdienste erhielt Bracher eine gute Flasche Rotwein – die Freude darüber währte aber nicht lange. Bracher drückte das Präsent, ehe er zum letzten Mal zwischen die Pfosten stand, seinem Nachfolger Edgar De Souza zum «Hüten» in die Hände. Dieser deponierte die eingepackte Flasche so unglücklich unter der Ersatzbank, dass sie kippte, zerbrach und eine grosse Weinlache bildete. Bleibt zu hoffen, dass De Souza seine Aufga-

be als neuer Stammgoalie besser erfüllt als das «Geschenk-Hüten.»

DIE SPRÜCHE von Fussballtrainer Hanspeter Latour («Das isch e Gränni, Herr Meier») sind bereits legendär. Beim SC Zofingen gibt es jedoch eine Person, die Latour diesbezüglich das Wasser reichen könnte: Werner «Buffi» Ulrich. Auch im zweiten Aufstiegsspiel gegen Koblentz sorgte der Trainer des SC Zofingen II mit Sprüchen wie «Jetzt lauf doch mal» oder «Wieso spielst du einen solchen Pass?» für viele Schmunzler auf der Tribüne. (GAM, PKA)

INSERAT

Fussball auf dem Sportplatz Oftringen

FC Oftringen 1 – FC Brugg 1

Mittwoch, 15. 6. 2011, 20.15 Uhr, Sportplatz Im Feld (Aufstiegsspiel)

auto oftringen fankhauser

Nordstrasse 7
4665 Oftringen
Telefon 062 797 24 00

Wir danken unseren Matchballspendern

- Aargauische Kantonalbank, Oftringen
- Alfred Henzer AG Architekten, Oftringen
- Allianz Suisse, Zofingen
- Alois Amrein, Oftringen
- Alpine Energie Schweiz AG, Oftringen
- AMAG, Oftringen
- Bäckerei Konditorei Wälchli, Rothrist
- BikeFactory AG, Aarburg
- Coiffeur Moor, Kungoldingen
- Delta AG, Zofingen
- E. Floccari AG, Oftringen
- EO-Tychboden, Oftringen
- EW Oftringen AG, Oftringen
- Fahrschule Pizzolante, Oftringen
- FIAMA Marketing, Riken
- Franke AG, Aarburg
- Garpunkt AG, Oftringen
- Gönnervereinigung Club 40
- Honda Hubacher, Oftringen

- Lüscher Musik AG, Oftringen
- Malerbetrieb Müller, Oftringen
- Matter Bedachungen/Holzbau, Oftringen
- Möbel Berger, Oftringen
- Perry-Center, Aarburg-Oftringen
- Pizza for You, Safenwil
- Raiffeisenbank, Oftringen
- Remax Immobilien Zofingen Heinz Bucher
- Senn AG, Oftringen
- SIGNAL AG, Aarburg
- Steiner Immobilien, Oftringen
- Swiss Home Finance, Oftringen
- Toni Hasler GmbH, Oftringen
- Torau Sport AG, Brittnau
- V. Nocita GmbH, Oftringen
- YOUCINEMA Brugg Oftringen Olten
- Zahnarztpraxis Dravec, Oftringen
- Zahn & So, Oftringen

Bericht zu den Heimspielen der 1. Mannschaft unter: www.fcoftringen.ch

Fahrschule Pizzolante

Heuweg 25 • 079 648 46 24

Clientis Sparkasse Oftringen

Baslerstrasse 1 062 797 25 25
4665 Oftringen www.sko.clientis.ch

Ernst Steiner

E. Steiner Immobilien Tel. 062 797 93 09
Postfach 319 Fax 062 797 93 08
4665 Oftringen Natel 079 432 60 20

E-Mail: info@steiner-immo.ch
Internet: www.steiner-immo.ch

Ihr Partner in Sachen Immobilien – ob Kauf oder Verkauf

Lüscher + Partner AG

Campingweg 2 • 4665 Oftringen
Telefon 062 788 10 30
Telefax 062 788 10 39

1953454